

BÜRGERINITIATIVE „FÜR EIN HUMANES INNSBRUCK“

6020 Innsbruck, Museumstraße 1/III, Fax Nr. 58 78 26

Flora

FÜRCHTET SICH UNSER BÜRGERMEISTER VOR DEM VOLK?

Unser Antrag auf Durchführung einer Volksbefragung wurde auf Grund formaler Spitzfindigkeiten mit Bescheid des Herrn Bürgermeister vom 16. Oktober 2000 abgewiesen. Eine Berufung läuft.

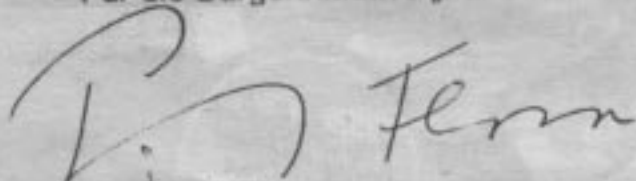
Es ist unseren Mitbürgern sicher unverständlich, dass bei einem Projekt von solcher Tragweite für das Stadtbild, den Baumbestand und die Finanzen unserer Stadt ihnen ihre vom Gesetz vorgesehene demokratische Mitsprache verweigert wird.

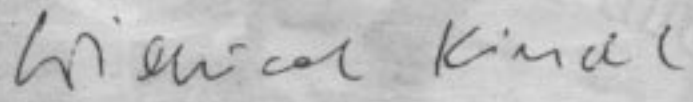
Unter Bezug auf den § 43 des Innsbrucker Stadtrechtes fordern wir deshalb einen Beschluss des Innsbrucker Gemeinderates auf Durchführung einer

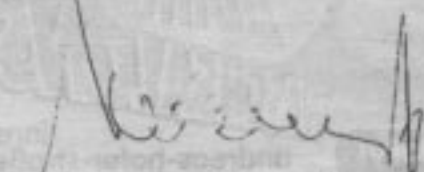
VOLKSBEFRAGUNG.


Wir sind nach wie vor gemeinsam mit sehr vielen Bürgern dieser Stadt der festen Überzeugung, dass die historisch wertvolle Standseilbahn eine reizvolle Sehenswürdigkeit unserer Stadt darstellt. Sie kann mit vergleichsweise bescheidenem Aufwand und der Vermeidung des sicher beträchtlichen finanziellen Risikos einer Gondelbahn modernisiert und den heutigen Bedürfnissen angepasst werden.

Für die Bürgerinitiative „Für ein humanes Innsbruck“


Prof. Paul Flora


Prof. Wilfried Kirschl


Dipl. Ing. Josef Menardi


Dr. Hans Gschnitzer